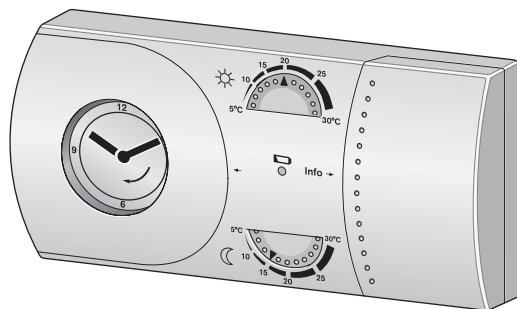


Funk-Raumtemperaturregler

TR 10-2 F



6 720 617 799-00.10



für Heizgeräte mit Bosch Heatronic

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Symbolerklärung und Sicherheitshinweise | 3 |
| 1.1 | Symbolerklärung | 3 |
| 1.2 | Sicherheitshinweise | 3 |

| | | |
|----------|--------------------------|----------|
| 2 | Angaben zum Gerät | 4 |
| 2.1 | Lieferumfang | 4 |
| 2.2 | Technische Daten | 5 |

| | | |
|----------|---------------------|----------|
| 3 | Vorschriften | 5 |
|----------|---------------------|----------|

| | | |
|----------|-------------------------------------|----------|
| 4 | Übersicht der Bedienelemente | 6 |
|----------|-------------------------------------|----------|

| | | |
|----------|---|----------|
| 5 | Installation | 7 |
| 5.1 | Montage | 7 |
| 5.1.1 | Montage des Funkempfängers im Heizgerät | 7 |
| 5.1.2 | Montage des Raumtemperaturreglers TR 10-2 F | 7 |
| 5.2 | Test der Funkverbindung | 10 |

| | | |
|----------|--------------------------------------|-----------|
| 6 | Bedienung | 11 |
| 6.1 | Gewünschte Raumtemperatur einstellen | 11 |
| 6.2 | Aktuelle Uhrzeit einstellen | 11 |
| 6.3 | Betriebsart ändern | 11 |
| 6.4 | Schaltzeiten einstellen | 12 |


| | | |
|----------|--|-----------|
| 7 | Wartung und Störungsbehebung | 13 |
| 7.1 | Darstellung der Betriebszustände durch die Leuchte am Empfänger | 13 |
| 7.2 | Darstellung der Betriebszustände durch die Batterieanzeige am Raumtemperaturregler | 13 |
| 7.3 | Notbetrieb | 14 |
| 7.4 | Störungsbehebung | 14 |
| 7.5 | Batterien im Raumtemperaturregler | 16 |
| 7.6 | Einlernen der Funkverbindung | 16 |


| | | |
|----------|--------------------------------|-----------|
| 8 | Umweltschutz/Entsorgung | 17 |
|----------|--------------------------------|-----------|

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise


| | |
|--|--|
|  | Warnhinweise im Text werden mit einem grau hinterlegten Warndreieck gekennzeichnet und umrandet. |
|--|--|

| | |
|--|--|
|  | Bei Gefahren durch Strom wird das Ausrufezeichen im Warndreieck durch ein Blitzsymbol ersetzt. |
|--|--|

Signalwörter am Beginn eines Warnhinweises kennzeichnen Art und Schwere der Folgen, wenn die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

- **HINWEIS** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.
- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
- **WARNUNG** bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können.
- **GEFAHR** bedeutet, dass lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

Wichtige Informationen

| | |
|--|---|
|  | Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt. |
|--|---|

Weitere Symbole

| Symbol | Bedeutung |
|--------|--|
| ▶ | Handlungsschritt |
| → | Querverweis auf andere Stellen im Dokument oder auf andere Dokumente |
| • | Aufzählung/Listeneintrag |
| - | Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene) |

Tab. 1

1.2 Sicherheitshinweise

- ▶ Für einwandfreie Funktion diese Anleitung beachten.
- ▶ Zubehör nur von einem zugelassenen Installateur montieren lassen.
- ▶ Heizgerät und weitere Zubehöre entsprechend den zugehörigen Anleitungen montieren und in Betrieb nehmen.
- ▶ Dieses Zubehör nur in Verbindung mit den aufgeführten Heizgeräten verwenden. Anschlussplan beachten!
- ▶ Dieses Zubehör keinesfalls an das 230-V-Netz anschließen.
- ▶ Vor Montage des Funkempfängers: Spannungsversorgung (230 V AC) zum Heizgerät unterbrechen.
- ▶ Dieses Zubehör nicht in Feuchträumen montieren.
- ▶ Dieses Zubehör nicht für Heizgeräte verwenden, die im Schutzbereich 1 und 2 (nach IEC 60364-7-701) installiert sind.
- ▶ Kunden über Wirkungsweise des Zubehörs informieren und in die Bedienung einweisen.
- ▶ Bei Frostgefahr das Heizgerät eingeschaltet lassen und die Hinweise zum Frostschutz beachten.
- ▶ Der Raumtemperaturregler TR 10-2 F hat eine bis zu 200fach geringere Sendeleistung als handelsübliche Mobiltelefone, eine Gesundheitsgefährdung durch Strahleneinwirkung kann daher ausgeschlossen werden.

2 Angaben zum Gerät



Um die bestmögliche Regelung der Raumtemperatur zu erreichen, Regler gemäß Kapitel 5.1.2 montieren.

- Der Funk-Raumtemperaturregler TR 10-2 F ist ein Raumtemperaturregler für einen Heizkreis mit eingebauter Schaltuhr mit Tagesprogramm für die Heizung.
- Der Funkempfänger ist für den Einbau in Heizgeräte mit Bosch Heatronic vorgesehen.
- Der Raumtemperaturregler TR 10-2 F tauscht per Funk Daten mit dem Funkempfänger aus. Dadurch entfällt das Verlegen eines Kabels vom Raumtemperaturregler zum Heizgerät. Die Reichweite ist von den örtlichen Gegebenheiten der Räume abhängig und beträgt maximal 30 Meter.

2.1 Lieferumfang

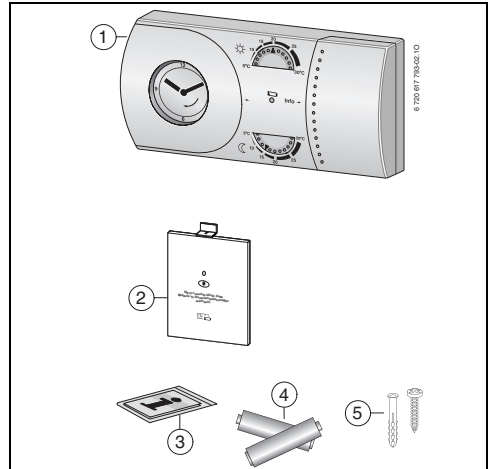


Bild 1 Lieferumfang

- 1 Raumtemperaturregler TR 10-2 F
- 2 Funkempfänger zum Einbau in das Heizgerät
- 3 Installations- und Wartungsanleitung für den Fachmann und Bedienungsanleitung für den Benutzer
- 4 2 Batterien Alkaline LR6/AA
- 5 Schrauben und Dübel zur Befestigung des Raumtemperaturreglers an der Wand

Die mitgelieferten Batterien sind von der Garantie ausgeschlossen.

2.2 Technische Daten

| Raumtemperaturregler TR 10-2 F: | |
|---|---|
| Nennspannung | 3 V DC |
| Nennstrom | 0,17 mA |
| Reglerausgang: | Funk, 868,3 MHz |
| zulässige Umgebungstemperatur | 0 ... +45 °C |
| Schutzklasse | III |
| Schutzart | IP20 |
| Batteriebetrieb | 2 x Alkaline LR6/AA |
| Einstellbereiche Raumtemperatur | +5... +30 °C (Heizen und Sparen) |
| Schaltdifferenz für Heizen Ein/Aus | 0,25 - 0,5 K (°C) |
| Abmessungen | Bild 6, Seite 8 |
| Schaltuhr | Tagesprogramm für Temperaturniveaus Heizen oder Sparen; |
| kleinstes Schaltintervall | 15 Minuten (= 1 Segment) |
| Funkempfänger: | |
| Nennspannung | 10...24 V DC |
| Nennstrom | 20 mA |
| Empfang | Integrierte Antenne |
| zulässige Umgebungstemperatur | 0... +45 °C |
| Schutzklasse | III |
| Schutzart | IP20 |
| Gemeinsame Angaben: | |
| Sende-/Empfangsfrequenz | 868,3 MHz (nach EN 300 220) Superhet-Technik |
| Maximale Funkreichweite | 100 m im Freien, 30 m in Gebäuden |
| zulässige Lager-temperatur | - 20 °C... +60 °C |
| CE | |

Tab. 2 Technische Daten

3 Vorschriften

Das Gerät entspricht den Richtlinien EWG 89/336 (Elektromagnetische Verträglichkeit), EWG 73/23 und RTTE 1999/5/EG (Funk).

4 Übersicht der Bedienelemente

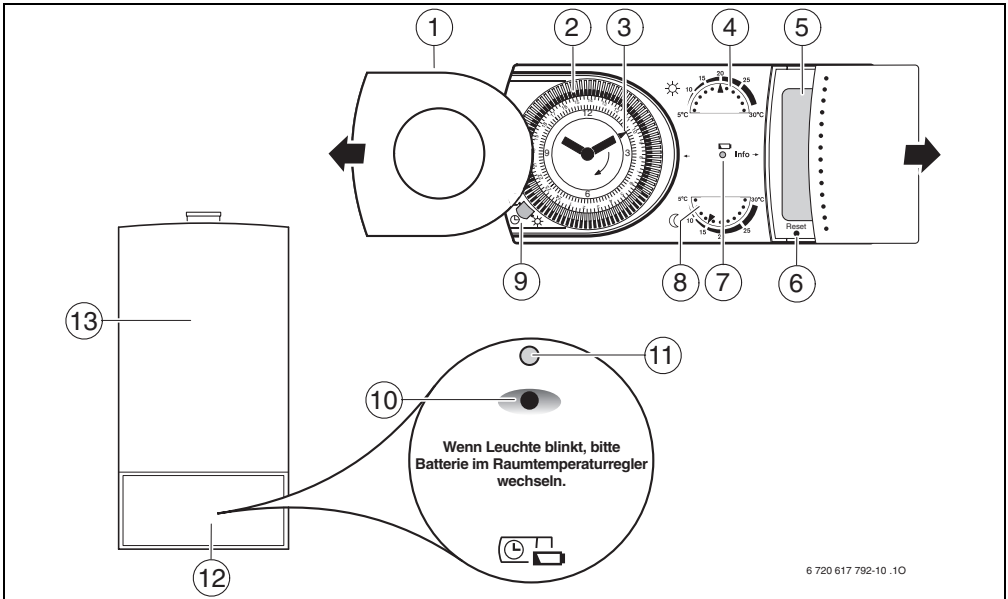


Bild 2

Bedienelemente am Raumtemperaturregler:


- 1 Abdeckung Schaltuhr
- 2 Schaltring mit Schaltsegmenten
 - außen = Sparen
 - innen = Heizen
- 3 Zeitmarkierung für aktuelle Uhrzeit am Schaltring (24 Stunden)
- 4 Temperatureinstellung Betriebsart Heizen
- 5 Kurzanleitung
- 6 Resettaste
- 7 Batterieanzeige
 - aus und Uhr läuft = ausreichend Batteriekapazität
 - gelb blinkend = geringe Batteriekapazität
 - rot blinkend = zu geringe Batteriekapazität, kein Senden mehr möglich (Notbetrieb, Frostschutz ist gewährleistet!)
 - aus und Uhr steht = Batterien leer (Notbetrieb, Frostschutz ist gewährleistet!)
- 8 Temperatureinstellung Betriebsart Sparen

- 9 Betriebsartenschalter
 - ☀ = dauernd Heizen (entsprechend Temperatureinstellung [4])
 - ⌚ = Automatischer Wechsel zwischen Heizen und Sparen
 - ☾ = dauernd Sparen (entsprechend Temperatureinstellung [8])

Bedienelemente am Empfänger im Heizgerät:

- 10 Einlertaste (→ Kapitel 7.6)
- 11 Leuchte Betrieb/Störung
 - dauernd ein = Heizung ein
 - dauernd aus = Heizung aus
 - kurzzeitiges Blinken = Signalempfang
 - schnell blinkend = Störung, Notbetrieb (Frostschutz ist gewährleistet!)
 - langsam blinkend = geringe Batteriekapazität im Raumtemperaturregler
- 12 Empfänger im Heizgerät
- 13 Heizgerät

5 Installation




GEFAHR: Durch Stromschlag!

- ▶ Vor Montage dieses Zubehörs: Spannungsversorgung (230 V AC) zum Heizgerät unterbrechen.

5.1 Montage

5.1.1 Montage des Funkempfängers im Heizgerät



- ▶ Dieses Zubehör nicht für Heizgeräte verwenden, die im Schutzbereich 1 und 2 (nach IEC 60364-7-701) installiert sind.

- ▶ Detaillierte Beschreibung der Heizgeräteeile, siehe Installationsanleitung des Heizgeräts.
- ▶ Verkleidung abnehmen.
- ▶ Abdeckung des Bedienfelds öffnen, evtl. aushängen.
- ▶ Lasche (a) drücken und Blinddeckel (b) entfernen.
- ▶ Stecker (e) auf den Steckkontakt (d) der Hauptleiterplatte (ST 5) stecken.
- ▶ Funkempfänger in die Öffnung (c) einsetzen und oben einrasten.

- ▶ Geräteteile wieder montieren.

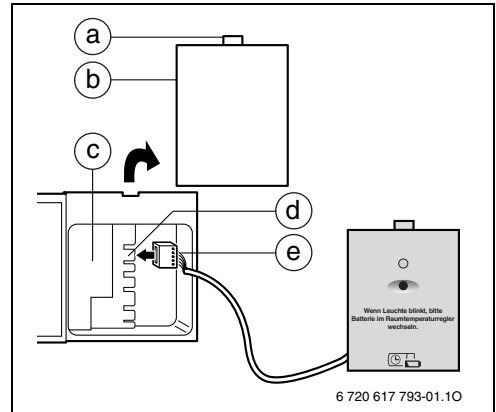



Bild 3

5.1.2 Montage des Raumtemperaturreglers TR 10-2 F



Um die bestmögliche Regelung der Raumtemperatur zu erreichen, geeigneten Montageort wählen.

- ▶ Montageort für Regler auswählen:
 - Der Montageraum (= Führungsraum) muss für die Regelung der gesamten Heizungsanlage geeignet sein.
 - Funkempfänger und Regler möglichst auf gleichem Stockwerk mit Abstand ≤ 30 m vorsehen.
 - Wir empfehlen die Montage an einer Innenwand ohne Zugluft oder Wärmestrahlung durch Sonne, Beleuchtung, TV, Kamin usw.
 - Möglichst großen Abstand des Reglers zu elektronischen Geräten (z. B. Fernseher) vorsehen.
 - Funkübertragung durch verstärkte Wände, Stahlbeton, Metall, Spiegel usw. vermeiden, da hierbei die Signalstärke reduziert wird.

- Ungeeignete Funkübertragungswege gemäß Bild 4 und 5 vermeiden.

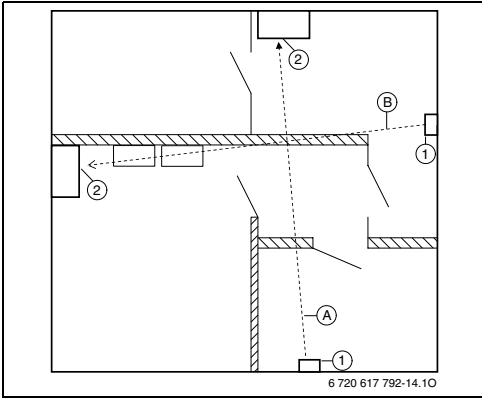


Bild 4 Beispiele zur Funkübertragung

- 1 Sender
- 2 Empfänger
- A geeigneter Funkübertragungsweg
- B ungeeigneter Funkübertragungsweg

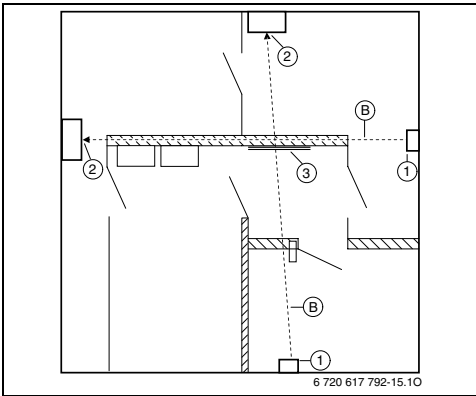


Bild 5 Beispiele zur Funkübertragung

- 1 Sender
- 2 Empfänger
- 3 Spiegel
- B ungeeigneter Funkübertragungsweg

- Montageort festlegen.

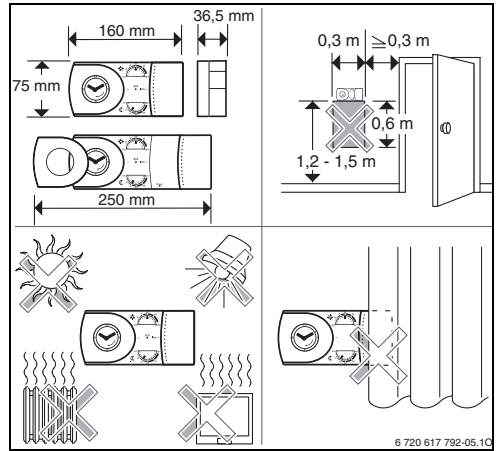


Bild 6



Die Montagefläche an der Wand muss eben sein.

- Oberteil vom Sockel abziehen. Hierzu mit einem Flach-Schraubendreher das Oberteil abhebeln.

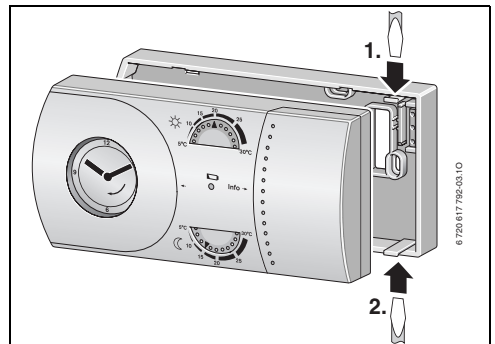


Bild 7

- ▶ Batterien einlegen.

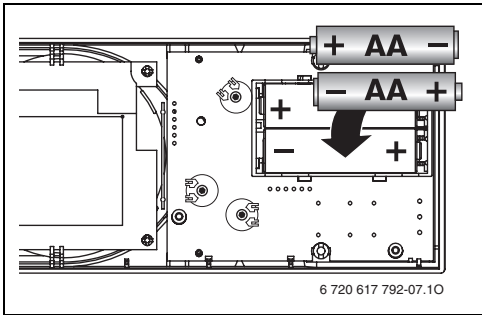


Bild 8

- ▶ Funkübertragungsqualität am ausgewählten Montageort prüfen (→ Kapitel 5.2). Wenn die Qualität nicht ausreicht, anderen, geeigneten Montageort wählen.
- ▶ Sockel montieren.

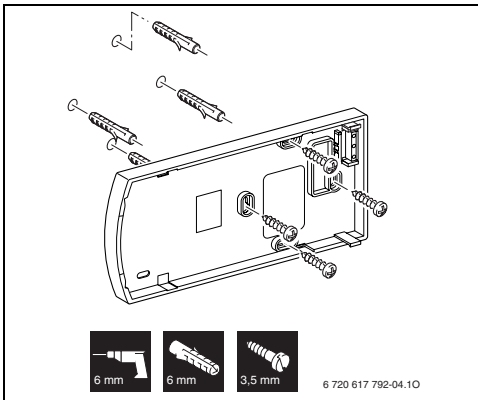


Bild 9

- ▶ Raumtemperaturregler auf Sockel stecken. Hierzu Oberteil links in den Sockel einführen und rechts durch Druck einclipen.

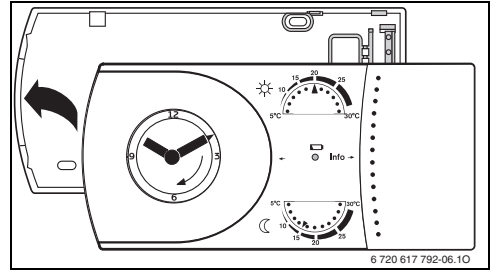


Bild 10

Bei Handventilen mit Voreinstellung im Führungsraum:

- ▶ Leistung der Heizkörper so knapp wie möglich einstellen.
Dadurch heizt sich der Führungsraum gleich wie die übrigen Räume auf.

Bei Thermostatventilen im Führungsraum:

- ▶ Thermostatventile ganz öffnen.
- ▶ Leistung der Heizkörper über einstellbare Rücklaufverschraubung so knapp wie möglich einstellen.
Dadurch heizt sich der Führungsraum gleich wie die übrigen Räume auf.

5.2 Test der Funkverbindung



Der Test der Funkverbindung ist nur bei einer Raumtemperatur im Bereich von 6 °C bis 29 °C möglich.

Bei der ersten Inbetriebnahme oder bei Notbetrieb die Funkverbindung wie folgt prüfen:

- ▶ Sicherstellen, dass das Heizgerät eingeschaltet, der Vorlauftemperaturregler am Heizgerät mindestens auf 1 oder höher eingestellt ist und Batterien im Raumtemperaturregler eingelegt sind.
 - ▶ Betriebsartenschalter in Stellung ☀ stellen.
 - ▶ Resettaste am Raumtemperaturregler kurz drücken.
 - ▶ Gewünschte Raumtemperatur für Betriebsart Heizen auf Maximum (30 °C) stellen.
Nach kurzer Zeit leuchtet die Leuchte am Empfänger dauerhaft, das Heizgerät startet.
 - ▶ Gewünschte Raumtemperatur für Betriebsart Heizen auf Minimum (5 °C) stellen.
Nach kurzer Zeit erlischt die Leuchte am Empfänger dauerhaft, das Heizgerät geht aus.
-



Wenn der Test am Montageort des Raumtemperaturreglers nicht erfolgreich ist, denselben Test mit dem Raumtemperaturregler in der Nähe des Heizgeräts (Empfängers) durchführen.



Nach Umbau von Gebäuden, Renovierungsarbeiten in der Wohnung oder Veränderung der Inneneinrichtung kann ein vormals geeigneter Montageort dann ungeeignet sein.

6 Bedienung

6.1 Gewünschte Raumtemperatur einstellen



Die Temperatur des Fühlers im Regler weicht ggf. durch Fremderwärmung (z. B. durch herumtragen bei der Suche nach dem geeigneten Montageort) von der Raumtemperatur ab. Die Temperaturanpassung kann bis zu einer Stunde dauern.

Sie können am Raumtemperaturregler zwei Temperaturwerte vorgeben:

- Temperatur für Betriebsart **Heizen** ☀
- Temperatur für Betriebsart **Sparen** ☾

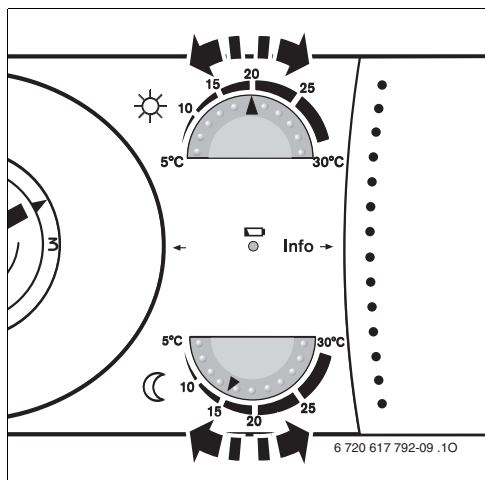


Bild 11

Durch das Zeitprogramm wird die Raumtemperatur automatisch im Wechsel auf eine dieser beiden Temperaturen geregelt (→ Kapitel 6.4).

6.2 Aktuelle Uhrzeit einstellen

- ▶ Schaltring **im Uhrzeigersinn** drehen, bis die aktuelle Uhrzeit eingestellt ist. Beachten Sie die Position der Zeitmarkierung am Schaltring.

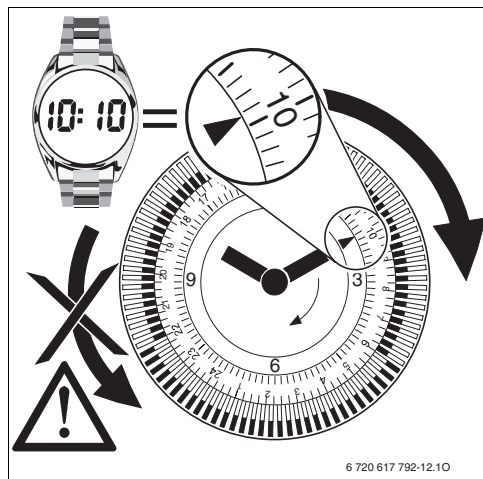


Bild 12

6.3 Betriebsart ändern

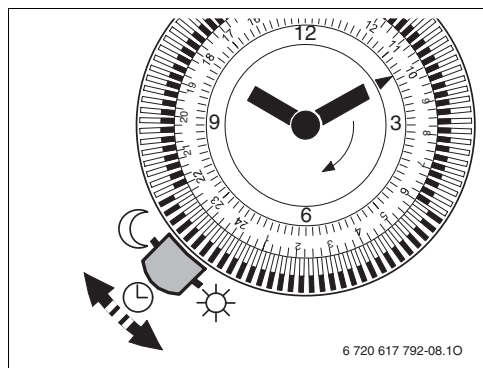


Bild 13

☀ Dauerheizen

Der Regler regelt dauernd auf die am Drehknopf ☀ eingestellte Raumtemperatur (→ Kapitel 6.1). Das eingestellte Zeitprogramm wird ignoriert.

🕒 Automatikbetrieb (Grundeinstellung)

Automatischer Wechsel zwischen **Heizen** ☀ und **Sparen** ☾ gemäß eingestelltem Zeitprogramm (→ Kapitel 6.4). Der Regler regelt auf die eingestellten Raumtemperaturen (→ Kapitel 6.1).

☾ Dauersparen

Der Regler regelt dauernd auf die am Drehknopf ☾ eingestellte Raumtemperatur (→ Kapitel 6.1). Das eingestellte Zeitprogramm wird ignoriert.

6.4 Schaltzeiten einstellen

Durch Schieben eines Segments wird die Betriebsart für das entsprechende Zeitintervall eingestellt:

- ▶ Segment innen = Heizen ☀
- ▶ Segment außen = Sparen ☾

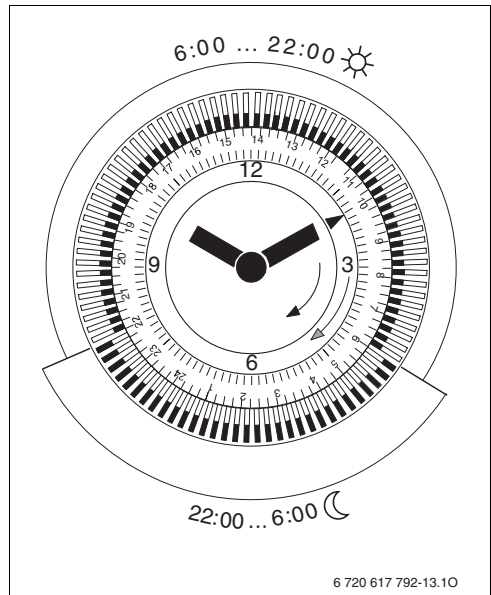


Bild 14

7 Wartung und Störungsbehebung

7.1 Darstellung der Betriebszustände durch die Leuchte am Empfänger

| Leuchte | Betrieb | Bedeutung | Abhilfe |
|--|---------------|---|------------------------------------|
| dauernd ein | Normalbetrieb | Wärmeanforderung durch den Raumtemperaturregler | - |
| dauernd aus | | keine Wärmeanforderung durch den Raumtemperaturregler | |
| zweimaliges kurzes Blinken | | Empfang eines Datensignals | |
| dauerndes langsames Blinken (1 Sekunde ein, 1 Sekunde aus) | Notbetrieb | Batterien im Raumtemperaturregler am Ende der Lebensdauer | Batterien tauschen (→ Kapitel 7.5) |
| dauerndes schnelles Blinken (2 mal pro Sekunde) | | Keine Verbindung zum Raumtemperaturregler | → Kapitel 7.3/ 7.4 |

Tab. 3

7.2 Darstellung der Betriebszustände durch die Batterieanzeige am Raumtemperaturregler

| Batterieanzeige | Betrieb | Bedeutung | Abhilfe |
|---|---------------|---|------------------------------------|
| dauernd aus und Uhr läuft | Normalbetrieb | ausreichend Batteriekapazität vorhanden | - |
| dauerndes gelbes Blinken (0,5 Sekunden ein, 5,5 Sekunden aus) | | Batterien im Raumtemperaturregler am Ende der Lebensdauer | |
| dauerndes rotes Blinken (0,5 Sekunden ein, 5,5 Sekunden aus) | Notbetrieb | Batterien nahezu leer: Keine Funkverbindung zum Heizgerät | Batterien tauschen (→ Kapitel 7.5) |
| dauernd aus und Uhr stehen geblieben | | Batterien leer: Keine Funkverbindung zum Heizgerät | |

Tab. 4

7.3 Notbetrieb

Der Notbetrieb wird durch die schnell blinkende Leuchte (2 mal pro Sekunde) am Empfänger (und bei ausreichender Batteriekapazität durch die rot blinkende Batterieanzeige am Raumtemperaturregler) angezeigt.

Der Notbetrieb verhindert ein Einfrieren der Heizungsanlage bei fehlender Verbindung des Empfängers zum Raumtemperaturregler.

Wenn der Empfänger für mehr als eine Stunde kein Signal vom Raumtemperaturregler empfängt, wechselt er in den Notbetrieb:

- Vier Minuten Wärmeforderung, das Heizgerät regelt auf die eingestellte maximale Vorlauftemperatur.
- Acht Minuten keine Wärmeforderung, das Heizgerät heizt nur, wenn der Gerätefrostschutz anspricht.

Im Notbetrieb kann es zum Anspringen der Heizung auch bei sommerlichen Temperaturen kommen.



Prüfen Sie bei Notbetrieb immer zuerst die Funkverbindung (→ Kapitel 5.2) und tauschen Sie ggf. die Batterien (→ Kapitel 7.5).

7.4 Störungsbehebung

| Beanstandung | Ursache | Abhilfe |
|---|---|--|
| Angezeigte Uhrzeit im Raumtemperaturregler falsch oder Uhr stehen geblieben | Batterien im Raumtemperaturregler am Ende der Lebensdauer oder leer. | Batterien tauschen (→ Kapitel 7.5). |
| Falsche oder keine Regelung. | Regler nicht an Wand montiert. | Regler an Wand montieren (→ Kapitel 5.1.2). |
| | Temperatur des Fühlers im Regler weicht durch Fremderwärmung (z. B. bei der Montage) von der Raumtemperatur ab. | Temperaturanpassung (ca. eine Stunde) abwarten. |
| | Funkverbindung zum Empfänger gestört, z. B. durch Änderung der Wohnungseinrichtung | Montageort überprüfen (→ Kapitel 5.1.2). Funkverbindung prüfen (→ Kapitel 5.2). |
| | Elektromagnetische Störeinflüsse. | Störeinflüsse beseitigen und Funkverbindung prüfen (→ Kapitel 5.2) oder/und Funkverbindung erneut einlernen (→ Kapitel 7.6). |
| | Abstand zwischen Raumtemperaturregler und Empfänger zu groß. | Abstand verkleinern und Funkverbindung prüfen (→ Kapitel 5.2). |
| | Keine Batterien im Raumtemperaturregler eingelegt. | Batterien einlegen (→ Kapitel 7.5) und Funkverbindung prüfen (→ Kapitel 5.2). |
| | Vorlauftemperaturregler ¹⁾ am Heizgerät zu niedrig oder auf Sommerbetrieb eingestellt. | Vorlauftemperaturregler ¹⁾ höher einstellen. |

Tab. 5

| Beanstandung | Ursache | Abhilfe |
|--|--|--|
| Gewünschte Raumtemperatur wird nicht erreicht. | Temperatur(en) zu niedrig eingestellt. | Temperatureinstellung(en) prüfen (→ Kapitel 4). |
| | Montageort ist ungünstig, z. B. über dem Fernseher, in der Sonne, usw. | Anderen Montageort wählen (→ Kapitel 5.1.2) und Funkverbindung prüfen (→ Kapitel 5.2). |
| | Thermostatventil(e) oder Handventil(e) im Führungsraum zu niedrig eingestellt. | Thermostatventil(e) oder Handventil(e) ganz öffnen. |
| | Vorlauftemperaturregler ¹⁾ am Heizgerät zu niedrig eingestellt. | Vorlauftemperaturregler ¹⁾ höher einstellen. |
| | Lufteinschluss in der Heizungsanlage. | Heizkörper und Heizungsanlage entlüften. |
| | Heizgerät arbeitet im Notbetrieb. | Funkverbindung prüfen (→ Kapitel 5.2) bzw. Batterien tauschen (→ Kapitel 7.5). |
| Gewünschte Raumtemperatur wird weit überschritten. | Montageort des Raumtemperaturreglers ist ungünstig, z. B. Außenwand, Fensternähe, Zugluft, ... | Anderen Montageort wählen (→ Kapitel 5.1.2) und Funkverbindung prüfen (→ Kapitel 5.2). |
| | Heizgerät arbeitet im Notbetrieb bzw. Schaltuhr verstellt. | Funkverbindung prüfen (→ Kapitel 5.2) bzw. Batterien tauschen (→ Kapitel 7.5). Uhrzeit korrigieren. |
| Zu große Raumtemperaturschwankungen. | Zeitweilige Einwirkung von Fremdwärme auf den Raum, z. B. durch Sonneneinstrahlung Raumbelichtung, TV, Kamin, usw. | Anderen Montageort wählen (→ Kapitel 5.1.2) und Funkverbindung prüfen (→ Kapitel 5.2). |
| Temperaturanstieg statt Absenkung oder umgekehrt. | Uhrzeit oder Schaltzeiten falsch eingestellt. | Einstellungen prüfen (→ Kapitel 6). |
| Während Betriebsart „Sparen“ zu hohe Raumtemperatur. | Hohe Wärmespeicherung des Gebäudes. | Temperatureinstellung prüfen und ggf. Schaltzeit für „Sparen“ früher wählen (→ Kapitel 6). |
| Heizkörper werden im Sommer warm | Heizgerät arbeitet im Notbetrieb. | Funkverbindung prüfen (→ Kapitel 5.2) bzw. Batterien tauschen (→ Kapitel 7.5). |

Tab. 5 (Fortsetzung)

1) Weitere Informationen in der Bedienungsanleitung des Heizgeräts.

7.5 Batterien im Raumtemperaturregler



Keine aufladbaren Batterien (Akkus) verwenden, da diese sich schnell entladen und eine niedrigere Nennspannung als Batterien haben.

Anzeige Batterietausch

Wenn die Batteriekapazität nicht mehr ausreicht, wird dies an der Batterieanzeige des Raumtemperaturreglers angezeigt.

Wenn die Batterieanzeige dauernd gelb blinkt oder dauernd rot blinkt oder aus ist und die Uhr steht:

- ▶ Batterien tauschen (→ Kapitel 5.1.2).

Allgemeines

Batterien vom Typ Alkaline LR 6/AA verwenden. Damit wird eine Arbeitszeit des Raumtemperaturreglers von mindestens 12 Monaten erreicht.

- ▶ **Batterien regelmäßig prüfen**, um Schäden durch Auslaufen zu vermeiden.
- ▶ Leere Batterien umweltgerecht entsorgen.
- ▶ Neue Batterien der Polung entsprechend einlegen.

7.6 Einlernen der Funkverbindung

Im Auslieferungszustand sind Raumtemperaturregler und Empfänger bereits aufeinander abgestimmt, so dass sie bei Inbetriebnahme miteinander kommunizieren können. Wenn beispielsweise der Raumtemperaturregler oder der Empfänger einzeln getauscht wird, muss die Funkverbindung neu eingelernt werden.

- ▶ Heizgerät einschalten.
- ▶ Einlerntaste am Empfänger so lange drücken (ca. 4 Sekunden), bis die Leuchte im Empfänger zweimal blinkt.



Nach dem zweiten Blinken und vor dem dritten Blinken die Einlerntaste am Empfänger loslassen.

Nach dem Loslassen der Taste leuchtet die Leuchte dauerhaft.



Leuchtet die Leuchte am Empfänger nicht auf, den Vorgang wiederholen.

-
- ▶ Beide Temperaturregler am Regler auf 5 °C stellen (= kein Wärmebedarf).
 - ▶ Resettaste am Raumtemperaturregler kurz drücken. Das Einlern-Telegramm wird ca. 3 Minuten lang gesendet.
Nach Erkennen des Raumtemperaturreglers durch den Empfänger erlischt die Leuchte am Empfänger.
 - ▶ Beide Temperaturregler am Regler wieder auf die gewünschten Raumtemperaturen einstellen.



Wenn das Einlernen nicht möglich ist, wechselt der Empfänger nach ca. 1 Stunde wieder in den Notbetrieb (Leuchte blinkt schnell).

8 Umweltschutz/Entsorgung

Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch Gruppe.

Qualität der Erzeugnisse, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele.

Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die einer Wiederverwertung zuzuführen sind.

Die Baugruppen sind leicht zu trennen und die Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und dem Recycling oder der Entsorgung zugeführt werden.

Notizen

Notizen

Wie Sie uns erreichen...

DEUTSCHLAND

Bosch Thermotechnik GmbH

Junkers Deutschland
Junkersstraße 20-24
D-73249 Wernau
www.junkers.com

Technische Beratung/ Ersatzteilberatung

Telefon(0 18 03) 337 330*

Info-Dienst (Für Informationsmaterial)

Telefon(0 18 03) 337 333*
Telefax (0 18 03) 337 332*
Junkers.Infodienst@de.bosch.com

Innendienst Handwerk/ Schulungsannahme

Telefon(0 18 03) 337 335*
Telefax(0 18 03) 337 336*
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)

Telefon(0 18 03) 337 337*
Telefax(0 18 03) 337 339*
Junkers.Kundendienstauftrag@de.bosch.com

Extranet-Support

hilfe@junkers-partner.de

* Festnetzpreis 0,09 EUR/Minute,
höchstens 0,42 EUR/Minute aus
Mobilfunknetzen.

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG

Geschäftsbereich Thermotechnik
Hüttenbrennergasse 5
A-1030 Wien
Telefon(01) 7 97 22-80 21
Telefax(01) 7 97 22-80 99
junkers.rbos@at.bosch.com
www.junkers.at

Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)

Telefon(08 10) 81 00 90
(Ortstarif)

SCHWEIZ

Vertrieb:

Tobler Haustechnik AG
Steinackerstraße 10
CH-8902 Urdorf

Service:

Sixmadun AG
Bahnhofstrasse 25
CH-4450 Sissach
info@sixmadun.ch
www.sixmadun.ch

Servicenummer

Telefon 0842 840 840